

## Faunistische Kurzmitteilungen (2019)

Mittelmeermöwe *Larus michahellis* aus der Lausitz am unteren Inn

von Walter PILSHOFER

In der Zeit zwischen Dezember 2016 und Jänner 2019 beobachteten und fotografierten wir (Peter DENEFLER, Thomas PUMBERGER und ich) mehrmals eine Mittelmeermöwe *Larus michahellis* mit weißer Flügelmarke und schwarzer Aufschrift EJ3 am Innstau Obernberg-Egglfing. Zweimal konnten wir am rechten Tarsus auch einen Metallring erkennen. Thomas und Peter meldeten diese Beobachtung mit Belegfotos an die Beringungszentrale Hiddensee und erhielten die Beringungsdaten und auch die bisherigen Beobachtungen abseits vom Inn mitgeteilt. Überraschenderweise wurde diese Möwe bereits im Jahr 2008 in Sedlitz (Oberspreewald-Lausitz, Brandenburg), noch nicht flügge, als "unbestimmte Silbermöwe (*Larus argentatus*/*Larus cachinnans* *Larus michahellis*)" beringt und markiert. Am Inn bei Obernberg sah sie Peter DENE-

Der „Fall“ ist in mehrfacher Hinsicht interessant. Zunächst erwartet man nicht, dass die bei uns am Inn vorkommenden Mittelmeermöwen (*Larus michahellis*) aus Nordostdeutschland kommen können. Dort war die Jungmöwe offenbar in einer Mischgesellschaft artlich nicht eindeutig zugeordneter Großmöwen vom Typ „Silbermöwe“ erbrütet worden.

FLEH zum ersten Mal im Dezember 2016. Mehrere Beobachtungen folgten dann im selben Gebiet im November und Dezember 2017. Auf diese Beobachtungen bezieht sich auch die von der Vogelwarte Hiddensee "übermittelte Lebensgeschichte". Danach erfolgte unser Wiederfund am Inn 3481 Tage nach der Beringung und in einer Luftlinien-Entfernung von 365 km vom Beringungsort. Im Februar und März 2018 wurde sie wieder im Norden, in Dresden und in der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen, gesehen, aber bereits am 22. November 2018 entdeckten wir sie wieder am Inn. Sie wurde bis zum 31. Jänner 2019 gesichtet und gemeldet. Die Fotos dokumentieren die markierte Mittelmeermöwe und auch die Benachrichtigung durch die Vogelwarte Hiddensee ist als Beleg angefügt.

Zudem ergaben die Ablesungen markierter Graugänse, dass auch diese vom Inn nach Nordostdeutschland (und nach Oberitalien) ziehen (DENEFLER et al. „Die Wege zweier am unteren Inn gesichteter Graugänse *Anser anser* mit markierten Halsmanschetten“ – Mitt. Zool. Ges. Braunau 12: 141 – 144).

Kontakt: pilshofer@aon.at



Foto: Th. PUMBERGER



Foto: W. PILSHOFER



Foto: P. DENEFLER



Foto: Th. PUMBERGER

Beringungszentrale Hiddensee  
 am LUNG Mecklenburg-Vorpommern  
 Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow  
 Tel.: 03843 / 777254  
 Fax: 03843 / 7779259  
 E-Mail: [beringungszentrale@lung.mv-regierung.de](mailto:beringungszentrale@lung.mv-regierung.de)



Herr  
 Thomas Pumberger

AUSTRIA

Güstrow, 09.10.2019

Sehr geehrter Herr Pumberger,

wir danken Ihnen herzlichst für die Mitteilung über den Fund eines beringten Vogels. Die Angaben über die Beringung finden Sie nachfolgend. Sollten Sie irgendwelche Fehler entdecken, informieren Sie uns bitte umgehend.

**Beringungsdaten:**      **Referenz:** BH24671/2009  
**Erstling:** DEH EA 161050  
 Flügelmarke  
 Individueller Code (Insschrift)  
 Weiss-EJ3(Schrift: Schwarz)

**Vogelart:**                unbestimmte Silbermöwe (*Larus argentatus* / *Larus cachinnans* / *Larus michahellis*)  
**Geschlecht:**            unbekannt  
**Alter/Brutstatus:**    Nicht flügge  
**Datum:**                 11.06.2008  
**Ort:**                      Sedlitz (2 km E)  
                               Oberspreewald-Lausitz, Brandenburg  
                               51°33'00"N 14°06'00"E  
                               Deutschland

**Beringer-Nr.:**            1780

**Wiederfunddaten:**    **Referenz:** WH19497/2019  
**Vogelart:**                Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)  
**Datum:**                 23.11.2017 / genaues Datum  
**Ort:**                      Kirchdorf Am Inn: Innstausee, Ried im Innkreis (2 km ENE)  
                               AU03 (Oberösterreich)  
                               46°18'28"N 13°18'12"E  
                               Österreich

**Status:**                 Aus Entfernung abgelesen  
 Lebend u. frei (kontr. von Nicht-Beringer)

**Bemerkungen:**        Belegfoto vorhanden.

=====

Wiederfund nach 3452 Tagen, 365 km S vom Beringungsort

Mit freundlichen Grüßen Ihre Beringungszentrale Hiddensee  
 Mehr über uns im Internet: [www.beringungszentrale-hiddensee.de](http://www.beringungszentrale-hiddensee.de)

**Lebensgeschichte**  
**DEH EA 161050, *Larus argentatus* / *Larus cachinnans* / *Larus michahellis* / unbestimmte Silbermöwe**

**Flügelmarke**  
**Individueller Code (Insschrift)**  
**Weiss-EJ3(Schrift: Schwarz)**

| Datum      | La | Ort, Kreis, Bundesland   | Koordinaten                    | T.nB | Entf. | Ric | G | Z | U | F | Ring          | Vorgangsnr.  |
|------------|----|--|--------------------------------|------|-------|-----|---|---|---|---|---------------|--------------|
| 11.06.2008 | DE | Sedlitz, Oberspreewald-Lausitz, Brandenburg                        | 51° 33' 00" N<br>14° 06' 00" E |      |       |     |   |   |   |   | DEH EA 161050 | BH24671/2009 |
| 23.11.2017 | AU | Kirchdorf Am Inn: Innstausee, Ried im Innkreis                     | 46° 18' 28" N<br>13° 18' 12" E | 3452 | 365   | S   |   |   |   |   | DEH EA 161050 | WH19497/2019 |
| 10.02.2018 | DE | Pratzschwitz: Kessgrube, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen | 50° 58' 21" N<br>13° 53' 49" E | 3531 | 66    | SSW |   |   |   |   | DEH EA 161050 | WH14331/2018 |
| 03.03.2018 | DE | Niederwartha: Staubecken, Dresden, Stadt, Sachsen                  | 51° 05' 30" N<br>13° 37' 00" E | 3552 | 61    | SSW |   |   |   |   | DEH EA 161050 | WH6467/2019  |
| 07.03.2018 | DE | Pratzschwitz: Kessgrube, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen | 50° 58' 21" N<br>13° 53' 47" E | 3556 | 66    | SSW |   |   |   |   | DEH EA 161050 | WH14330/2018 |

**La: Landescode**  
 AU: Österreich  
 DE: Deutschland

**T.nB: Tage nach der Beringung**  
 Entf.: Entfernung zwischen Beringungsort und Fundort  
 Ric: Richtung zwischen Beringungsort und Fundort

**G: Geschlecht**  
 M: männlich  
 F: weiblich

**Z: \*Ringnummer zusätzlicher Ring (Zusatzberingung)**  
**U: \*Ringnummer neuer Ring (Umberingung)**

**F: Fundzustand**  
 5: Lebend u. frei (kontr. von Nicht-Beringer)  
 6: Lebend u. frei (kontr. von Beringer)

**Zentrale**  
 DEH: Beringungszentrale Hiddensee

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [13\\_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Pilshofer Walter

Artikel/Article: [Faunistische Kurzmitteilungen \(2019\) Mittelmeermöwe Larus michahellis aus der Lausitz am unteren Inn 71-74](#)